

## Fachtag in der Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD)

am 10. November 2017 von 9:00 – 17:00 Uhr

*Wohnen – Leben – Arbeiten*

*20 Jahre Angebote für Menschen mit Autismus in der Nieder-Ramstädter Diakonie*

**Tagungsort:** Lazarus-Kirche der Nieder-Ramstädter Diakonie, Bodelschwingweg 1, 64367 Mühlthal

**Programm:**

| Zeit    | Inhalte und Referenten   |
|---------|--|
| ab 9:00 | Begrüßungskaffee und Organisatorisches   |
| 9:30    | Begrüßung und Einführung <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Brigitte Walz-Kelbel, Vorstandin (NRD)</i></li> <li>- <i>Dirk Tritzschak, Regionalleiter (NRD)</i></li> </ul>   |
| 10:00   | Vortrag :<br><br><b>„Leben mit Autismus“</b><br><i>Dr. Christine Preißmann, Dieburg, Ärztin, Psychotherapeutin und Autorin</i><br><br>Frau Dr. Preißmann gibt eine Einführung in das Thema „Autismus“ und berichtet über ihr Leben als Autistin. Anhand persönlicher Erlebnisse erläutert sie anschaulich, welche Herausforderungen und Hürden der Alltag für Menschen mit Autismus bereithalten kann.   |
| 11:30   | Vortrag :<br><br><b>„Angebote für Menschen mit Autismus in der Nieder-Ramstädter Diakonie“</b><br><i>Andreas Münch, Wohnverbundleiter, NRD</i><br><br>Ein Überblick über die Angebote im Wohnen, Leben und Arbeiten für Menschen mit Autismus in der Nieder-Ramstädter Diakonie.   |
| 12:00   | Mittagspause   |
| 13:00   | Workshops:<br><br><b>Workshop 1:</b><br><br><b>Gemeinsamkeit herstellen (Unterstützte Kommunikation bei Menschen mit Autismus)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsförderung im Wohnverbund für Menschen mit Autismus</li> <li>• Schwierigkeiten von Menschen mit und ohne Autismus in der Kommunikation miteinander</li> <li>• Haltung in der Unterstützten Kommunikation</li> <li>• Notwendige Strukturen, Wissen und Unterstützung in der Praxis</li> </ul> <i>Felizitas Walter, Fachberatung, NRD</i><br><i>Kerstin Schroeder-Wolf, Teamleiterin Wohnen, NRD</i><br><br><b>Workshop 2:</b><br><br><b>Autismus und PART® in der NRD</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist PART® (professionell Handeln in Gewaltsituationen)?</li> <li>• Verknüpfung des PART®-Konzepts mit Autismus</li> <li>• Bewohner / Klienten sicher durch eine Krise führen</li> <li>• Fragen / Diskussion / Erfahrungsaustausch</li> </ul> <i>Ingo Hampel, Teamleiter Wohnen und PART® Inhouse-Trainer, NRD</i> |

|               |   |
|---------------|---|
|               | <p><b>Workshop 3:</b></p> <p><b>Arbeit und Bildung in der Tagesstätte für Menschen mit Autismus und herausforderndem Verhalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum- und Tagesstruktur als Sicherheit vermittelnde Elemente</li> <li>• Differenziertes Arbeitsplatzangebot (von der Holzwerkstatt bis zum PC-Arbeitsplatz)</li> <li>• Arbeitsplatzentwicklung für Klienten der Tagesstätte / Intensivbetreuung</li> <li>• Einblick in die Konzeption der Tagesstätte</li> <li>• Führung durch die Tagesstätte der Intensivbetreuung</li> </ul> <p><i>Kristin Pissarek, Teamleiterin Tagesstätte, NRD</i></p> <p><b>Workshop 4:</b></p> <p><b>Zusammenarbeit mit Eltern und Angehörigen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf dem Weg zum professionellen Umgang mit Eltern und Angehörigen</li> <li>• Bedürfnisse von Eltern / Angehörigen und Mitarbeitenden</li> <li>• Haltung im Kontakt zu Eltern und Angehörigen</li> <li>• Ziele im Umgang und Austausch mit Eltern und Angehörigen (Anregungen für die Praxis)</li> <li>• Was bewährt sich in der Zusammenarbeit? (Aktuelle Angebote / Visionen)</li> </ul> <p><i>Renate Müller-Schramm, Fachberatung, NRD</i><br/> <i>Sören Scharnhorst, Teamleiter Wohnen, NRD</i></p> <p><b>Workshop 5:</b></p> <p><b>Vom Kerngelände in die Hofreite - Auswirkungen von veränderten Rahmenbedingungen im Intensivbereich am Beispiel Ueberau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines neuen Standortes</li> <li>• Kleine Wohnungen im Intensivbereich</li> <li>• Veränderungen für Klienten und Mitarbeitende</li> <li>• Arbeit im Gemeinwesen</li> <li>• Reflektion nach einem Jahr und mögliche Entwicklungsperspektiven</li> </ul> <p><i>Sabine Seibel, Wohnverbundleiterin, NRD</i></p> <p><b>Workshop 6:</b></p> <p><b>Wohnen für Menschen mit Autismus: Grundlagen - Vielfältigkeit – Visionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundpfeiler der Arbeit im Autisten-Wohnbereich der NRD</li> <li>• Die drei Autisten-Wohngruppen der NRD – so gleich und doch so unterschiedlich</li> <li>• Spezielle Wohnformen für Autisten – pro und contra</li> <li>• Wohnen für Autisten in der Zukunft – Pläne und Visionen</li> </ul> <p><i>Andreas Münch, Wohnverbundleiter, NRD</i><br/> <i>Ute Peemöller, Teamleiterin Wohnen, NRD</i></p> |
| 14:30         | Kaffeepause   |
| 15:00         | <p>Vortrag :</p> <p><b>„Teilhabe durch Inklusion im Wohnen“</b><br/> <i>Prof. Stefan Müller-Teusler, Lüneburg, Dozent an verschiedenen Hochschulen, langjähriger Leiter eines Lebensortes für autistische Menschen.</i></p> <p>Was bedeutet Wohnen für Menschen mit Autismus? Braucht es dafür spezielle Wohnformen? Wie kann inklusives Wohnen gelingen (Ausblick und Visionen)?</p>   |
| 16:30 - 17:00 | Abschlussplenum   |